

Bürgerversammlung der Stadt Dieburg

Aktuelle Themen

23.10.2025

1

Wasserschaden Römerhalle



„Corpus delicti“





Damen-WC im UG



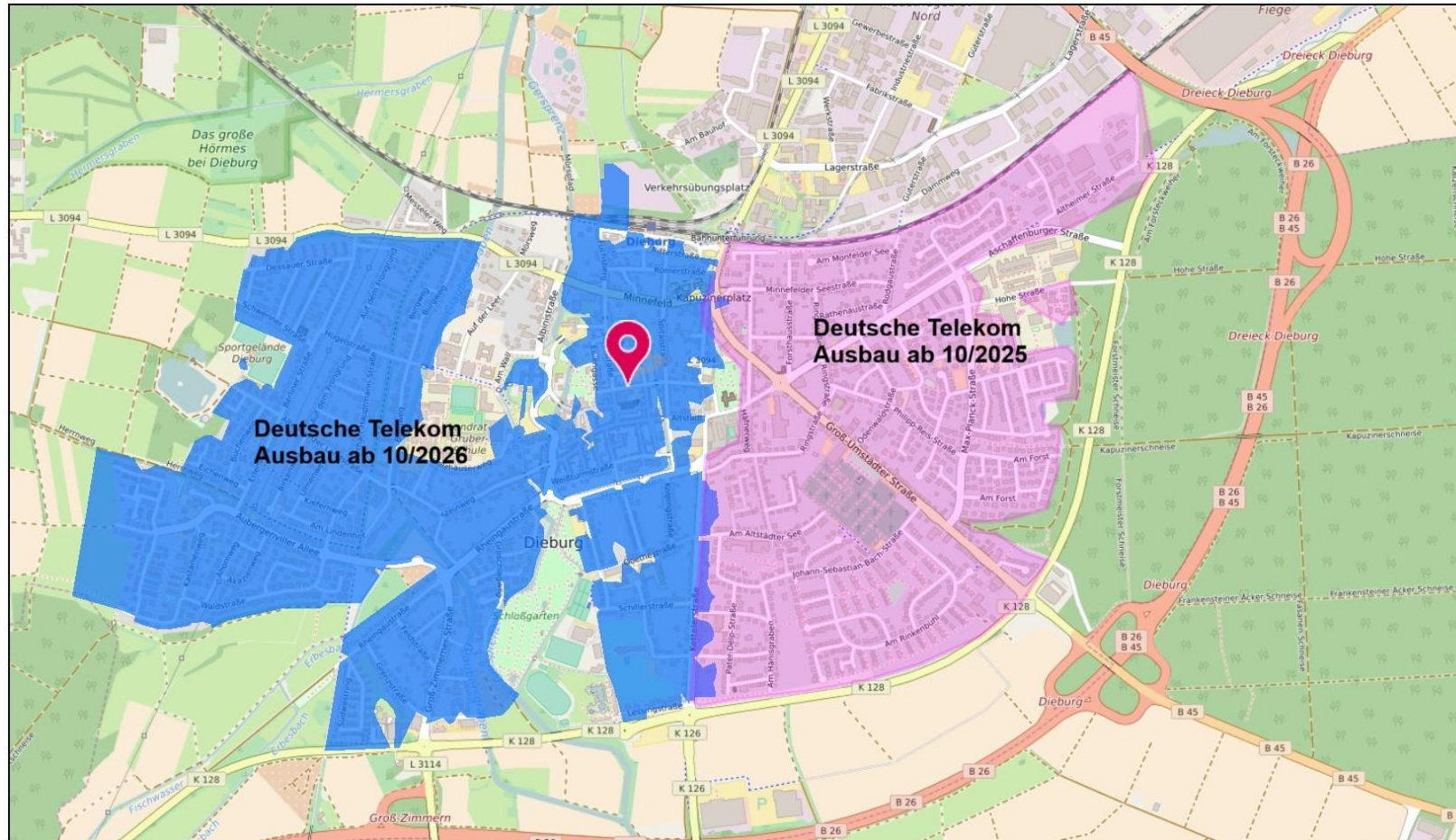
- 85 % der Fläche im UG betroffen
- Entfernen aller Rigips-Wände bis auf eine Höhe von ca. 1,20 m
- Trocknung abgeschlossen
- Erneuerung der Wände und Fliesenarbeiten
- Verlegen Bodenbeläge
- Installation der Sanitärobjekte
- Abschluss: ca. Ende November
- **Schaden ist versichert**



2

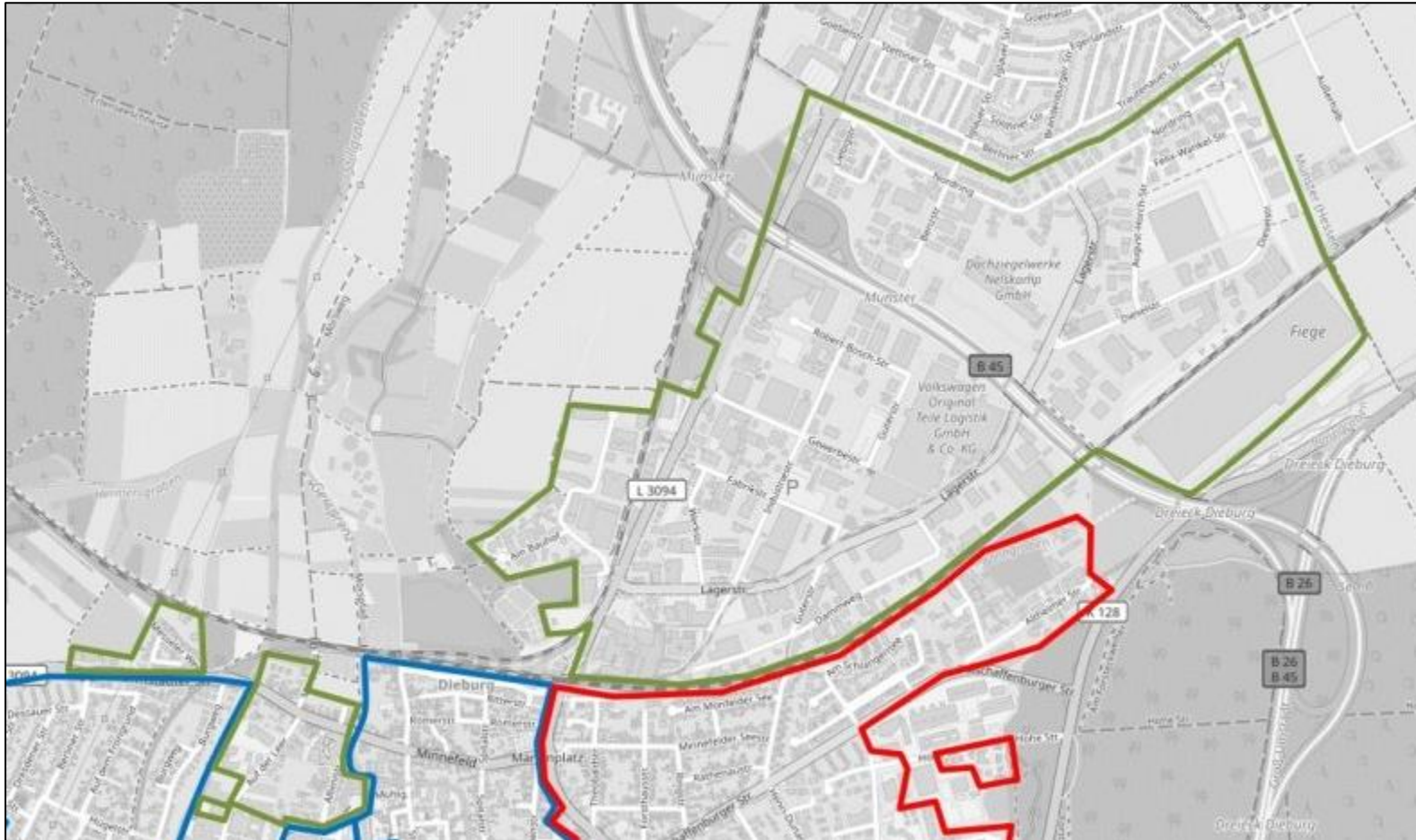
Glasfaserausbau

Ausbaugebiete Deutsche Telekom



Quelle: Deutsche Telekom

Ausbaugebiete Dieburg Nord - NGA



Quelle: Stadt Dieburg

Wichtig zu wissen...

- Ausbau **Deutsche Telekom** 
- Open Access: u.a. Kooperation mit 1&1  und Vodafone 
- Kostenloser Anschluss des Hauses nur bei Vertragsschluss über Glasfaser
- Auch **Deutsche Glasfaser**  **Deutsche Glasfaser** plant aktuell Ausbau von Dieburg Mitte und West
- Vertragsbindung: meistens 2 Jahre - Mehrkosten zum alten Vertrag sind i. d. R. geringer als spätere Anschlusskosten
- Prüfen und vergleichen Sie die Angebote!

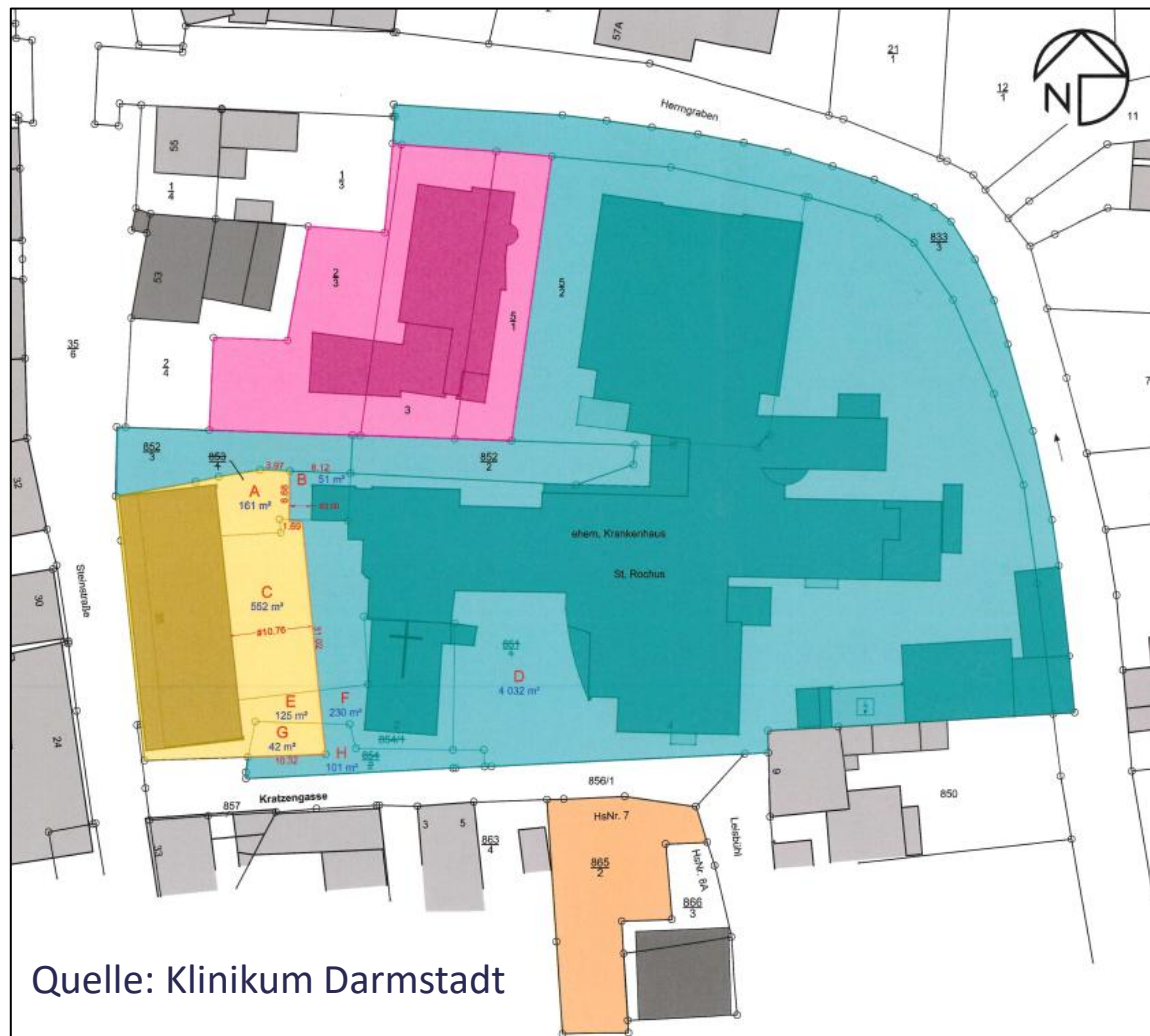
Was tut die Stadt Dieburg?

- Mitglied im Zweckverband „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“
 - baut dort aus, wo es für Private unwirtschaftlich wäre
- Investitionskosten
 - 2025: 54.240 Euro
 - 2026: 54.240 Euro
 - 2027: 90.000 Euro
- Sanierung der Gehwege in den Ausbaugebieten:
 - Austausch von Gehwegplatten gegen Knochenpflaster
 - Kosten: ca. 1 Mio. Euro
- Verlegung von Leerrohren bei Straßenbaumaßnahmen

3

Rochusareal

Neue Investoren – endlich der Durchbruch?



Quelle: Klinikum Darmstadt

-  Dialysepraxis
-  Ärztehaus Steinstraße 35-37
-  Parkplatz Hausarztpraxis
-  ehem. Krankenhaus

Wie geht es weiter?

- Dialysepraxis: bleibt!
- Ärztehaus: wird saniert - Praxisräume und Wohnräume, evtl. Tagespflege
- Parkplatz: soll teilweise bebaut werden zur Erweiterung und Barrierefreiheit Hausarztpraxis
- Krankenhaus: kein Abriss!
Umbau in Wohnraum
weitere Optionen denkbar: Seniorenwohnen, Altenpflege, Praxisräume, Tagespflege, ...
Problem sind Stellplätze
weitere Schritte im Jahr 2026

4

Rochus Altenzentrum

Rochus Altenzentrum



Größe Grundstück:

ca. 4.500 qm

Quelle: GeoMedia SmartClient Kommunal

Aktueller Stand

- Betrieb des Altenzentrums seit Herbst 2024 eingestellt
- derzeit Leerstand
- Grundstück im Eigentum der Stadt, Gebäude gehört der Rochus-Stiftung
- Einigung zwischen Stadt und Rochus-Stiftung:
 - Gebäude fällt zurück an die Stadt
 - Stadt verzichtet auf weitere Zahlungen durch die Stiftung
- Weiteres Schicksal der Liegenschaft steht noch nicht fest, ist aber Gegenstand in den politischen Gremien

5

Klimaschutz und Nachhaltigkeit

- Strategisches Instrument für eine klimaneutrale Wärmeversorgung
- Gesetzliche Grundlage: § 4 ff. Wärmeplanungsgesetz (WPG) – bundesweit seit Januar 2024 in Kraft
- Verpflichtung zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung:
 - große Städte (>100.000 Einw.) bis 30. Juni 2026
 - übrige Kommunen bis 30. Juni 2028
- Erfassung des Ist-Zustands, Analyse erneuerbarer Potenziale, Entwicklung von Zielszenario und Maßnahmenplan
- Maßnahmen: Ausbau von Nahwärme, Gebäudesanierung, Nutzung lokaler Energiequellen
- Ziel: Langfristiges, rechtlich verankertes Konzept für eine nachhaltige und bezahlbare Wärmeversorgung bis 2045.

Kommunale Wärmeplanung

- Umsetzung durch Fachbüro seit August 2025
- Projektverantwortlich: Klimaschutzmanager der Stadt Dieburg
- Kosten: ca. 96.000 Euro, davon 80.000 Euro Förderung
- derzeit: Grundlagenermittlung
 - Energieverbrauch aller Gebäude erfasst
 - Abwärme von Industriebetrieben abfragen
- Beteiligung der Bevölkerung ab Dezember 2025 geplant
- Fertigstellung im März 2026



Agenda 2030 – Global Nachhaltige Kommune

- 2015 von der UN beschlossen: 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs)
- Verknüpfung von Ökologie, Ökonomie und sozialem Zusammenhalt
- Kommunen als zentrale Akteure bei der Umsetzung
- Nachhaltige Entwicklung beginnt vor Ort
- Zusammenarbeit von Verwaltung, Politik, Bürgerschaft und Wirtschaft

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Developed in collaboration with TROLLBÄCK & COMPANY | TheGlobalGoal@trollback.com | +1 212 629 1010
For queries on usage, contact: q@trollback.org | Not official translation made by UNWTO (Bavaria) (September 2015)

Agenda 2030 – Global Nachhaltige Kommune



- 2023 in Dieburg gestartet
- Handlungsfelder:
 - Nachhaltige Verwaltung
 - Soziale Gerechtigkeit und zukunftsfähige Gesellschaft
 - Nachhaltiger Konsum und gesundes Leben
 - Globale Verantwortung und eine Welt
 - Wohnen und nachhaltige Quartiere
- Workshops in 2023
- Umsetzung in Strategiepapier erfolgt
- Prüfung auf Umsetzbarkeit und anschl. politischer Beschluss (2026)

6

Neubau Betriebshof

Aktueller Standort

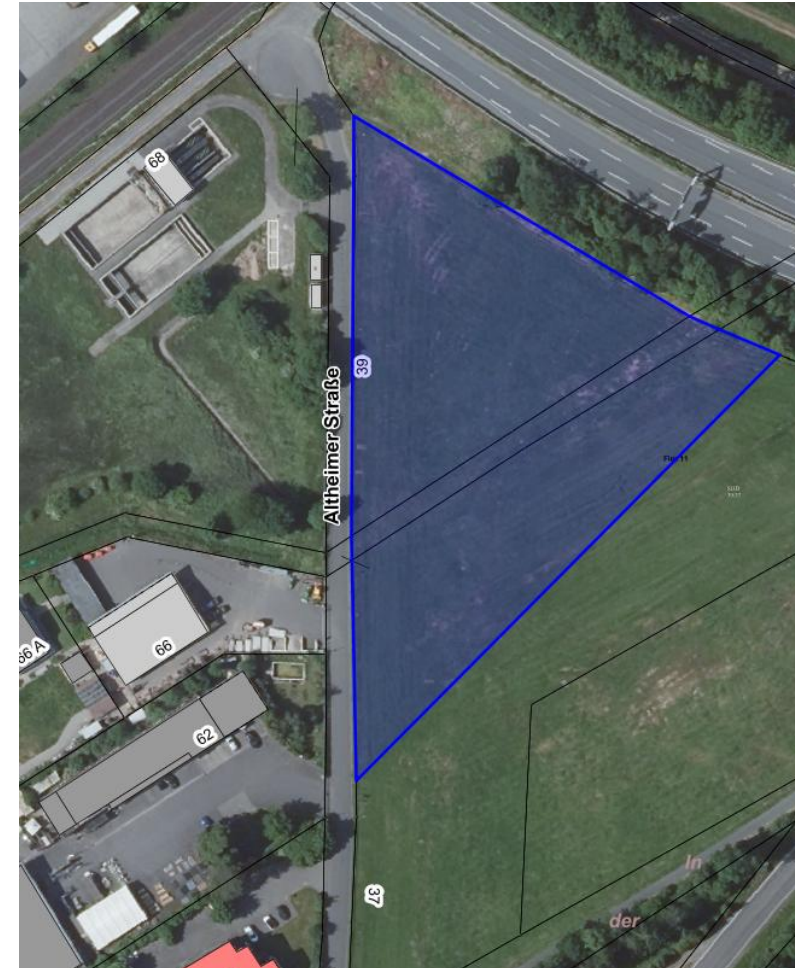
- Alte Tonwarenfabrik/Buderus
Am Bauhof 1
- Größe Grundstück: ca. 9.000 qm
- ca. 25 Beschäftigte
- denkmalgeschützt
- Dach undicht, hoher Energieverbrauch
- Sozialräume nicht zeitgemäß



Quelle: GeoMedia SmartClient Kommunal

Geplanter neuer Standort

- Altheimer Straße, unbebaut
- Größe Grundstück: ca. 9.000 qm
- Flächen für Werkstätten, Sozialräume, Fahrzeuge und Material/Vorräte
- 850.000 Euro für Planung vorgesehen
- Derzeit Grundlagenermittlung und Erstellung eines Projektzeitplans



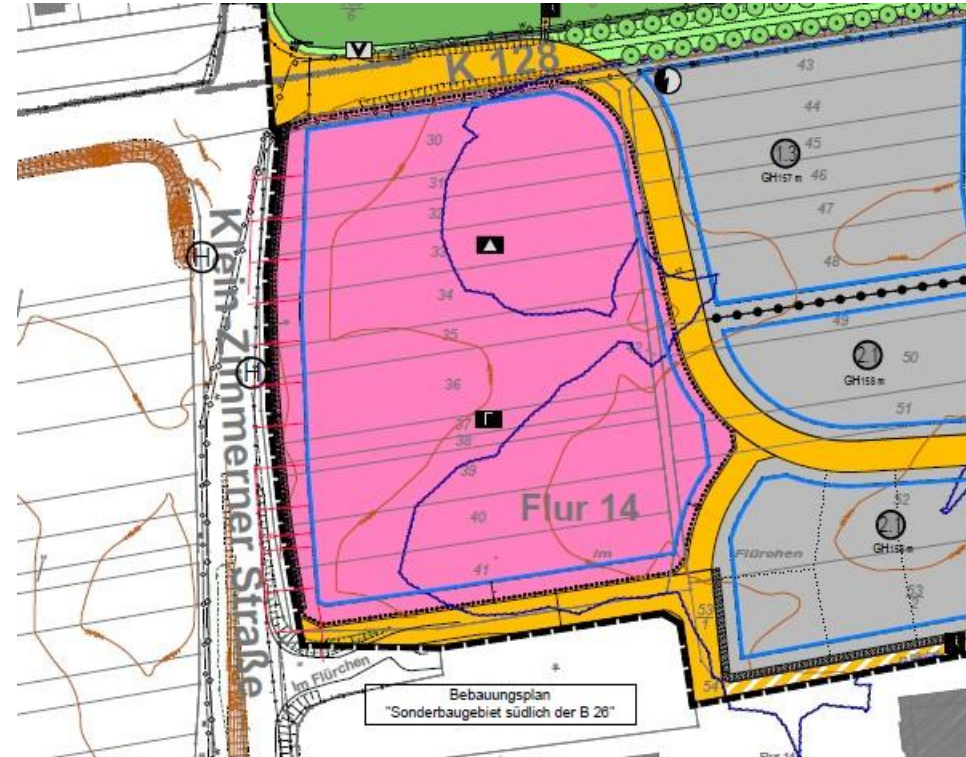
Quelle: GeoMedia SmartClient Kommunal

7

Neubau Alfred-Delp-Schule

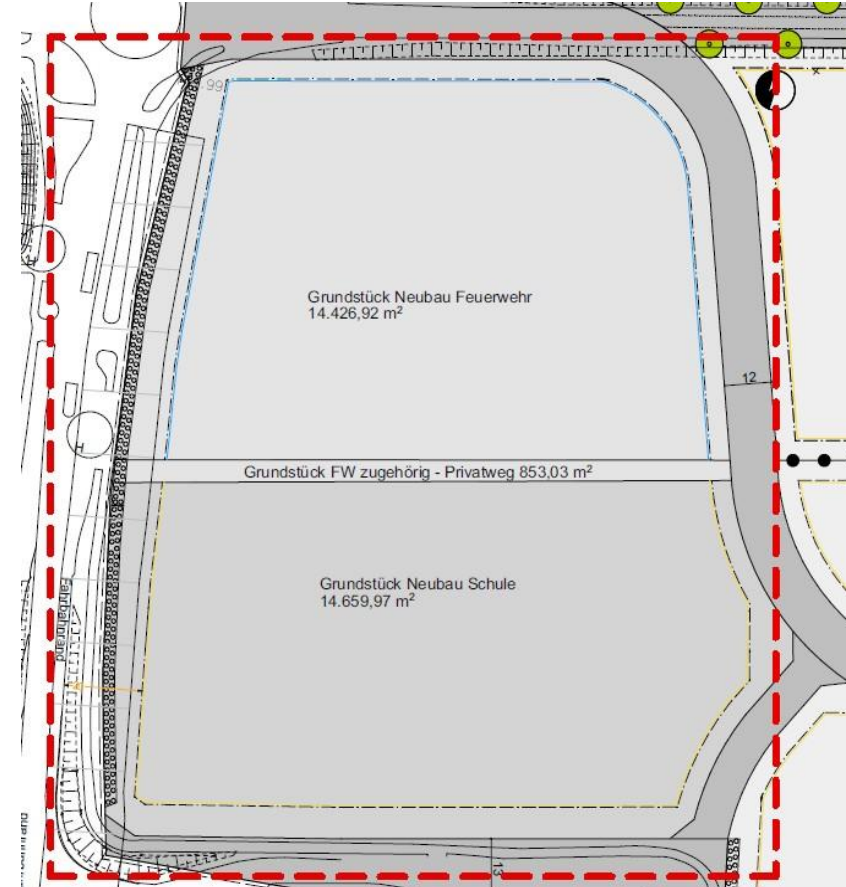
Standort Dieburg Süd

- Bauherr: DaDi-Werk des Landkreises Darmstadt-Dieburg
- Größe Grundstück: ca. 14.600 qm
- Bau eines Oberstufengymnasiums mit 750 Schülern in der Endausbaustufe (Inbetriebnahme mit 600 Schülern) – ca. 3.500 m² BGF
- Bau einer 3-Feld-Sporthalle – 2.500 m² BGF
- Inbetriebnahme zum Schuljahr 2029/2030
- Verkauf Grundstück durch Stadt Dieburg für ca. 980.000 Euro



Details

- Ergebnis Machbarkeitsstudie:
Feuerwehr und Schule nebeneinander
möglich
- Aktueller Stand:
Landkreis schreibt Planungsleistungen aus



8

Sicherheit von Veranstaltungen

- Häufung Schadensereignisse auf öffentlichen Veranstaltungen, wie z.B. Loveparade 2015, Amokfahrt in Volksmarsen 2018, Anschlag auf Weihnachtsmarkt auf dem Breitscheidplatz in Berlin, Anschlag auf Weihnachtsmarkt in Magdeburg 2024 etc.
- Verantwortlich für die Sicherheit der Gäste ist der Veranstalter
- **Wichtig:** Einheitliches Vorgehen von Polizei und Ordnungsbehörden bei Veranstaltungen
- Frühzeitige Abstimmung mit Veranstaltern und beteiligten Stellen (Feuerwehr, Rettungsdienste, Bauaufsicht)
- Verpflichtung zur Gefährdungsanalyse und ggf. Erstellung eines Sicherheitskonzepts

Vielfältige Veranstaltungen in Dieburg

- Fastnachtsumzüge, Martinsmarkt, Maimarkt, Dieburg in blau, Lichterprozession an Wallfahrt, Fronleichnamsprozession, Wendelinusfest u. v. m.
- bislang lag Planung zumeist bei der Feuerwehr, die aber eigentlich nicht zuständig ist
- Aufwand, Verantwortung, Personaleinsatz und Kosten hoch
- **Neu:**
 1. Erstellung von Sicherheitskonzepten zusammen mit Veranstaltern und Fachleuten
→ Mittel eingeplant
 2. Kauf von Absperrmaterial in interkommunaler Zusammenarbeit mit Gr.-Umstadt und Gr.-Zimmern
→ Vorteile: Veranstaltungen überschneiden sich nicht, Verteilung der Beschaffungskosten, Aufteilen des Personals und Förderung möglich

9

Sanierung von Straßen und Brücken

Übersicht



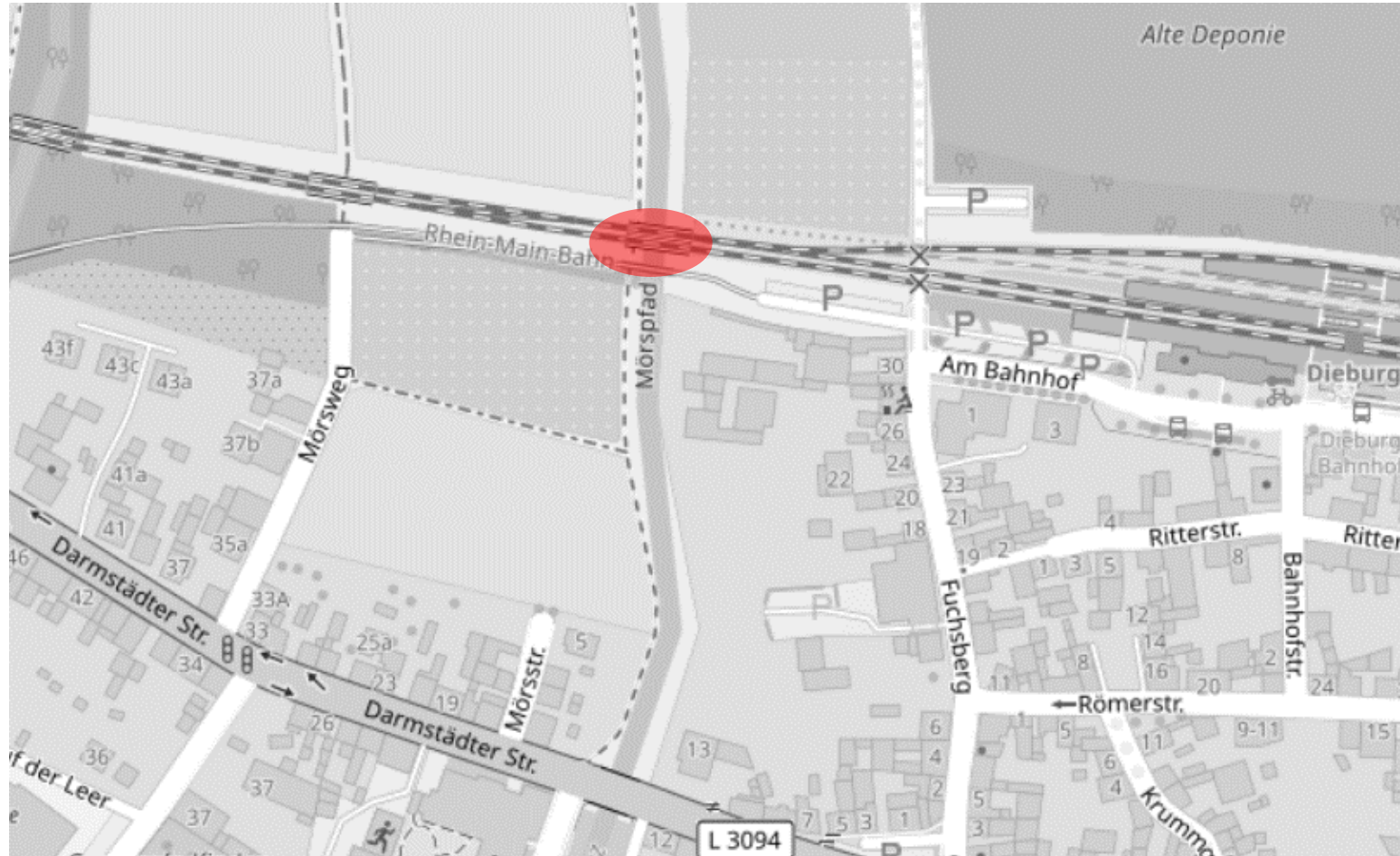
Albinstraße



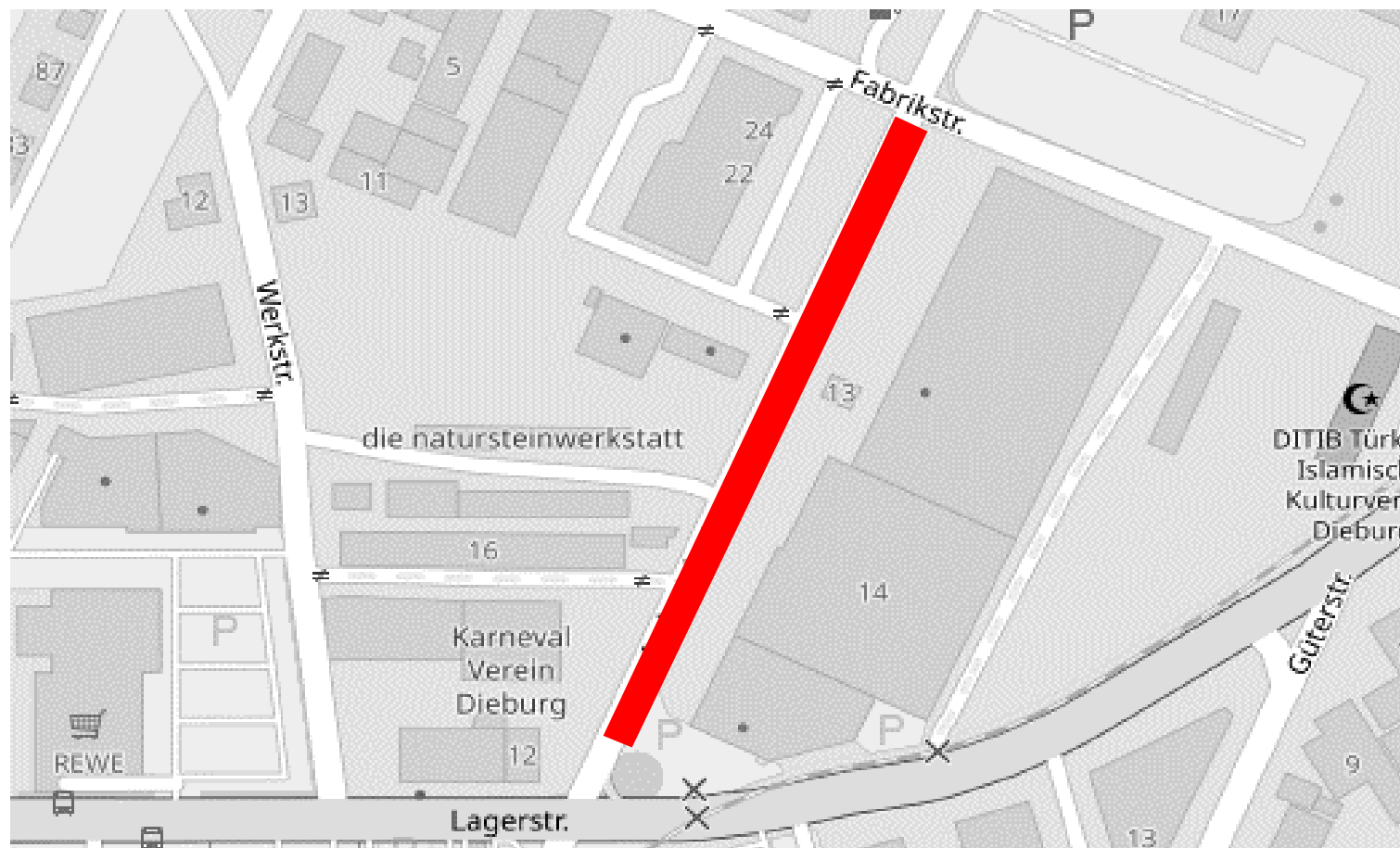
Messeler Weg



1. Brücke Alte Bahntrasse



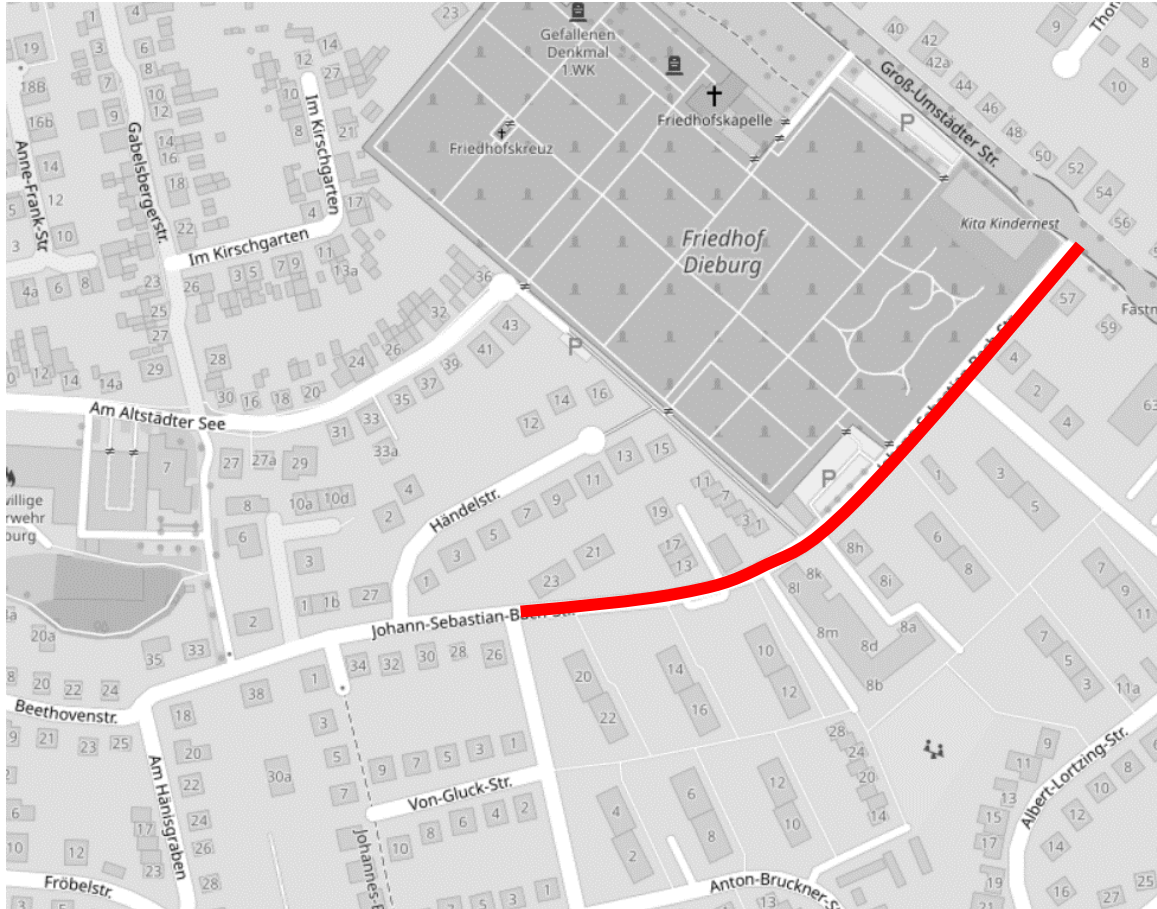
Industriestraße



Odenwaldstraße



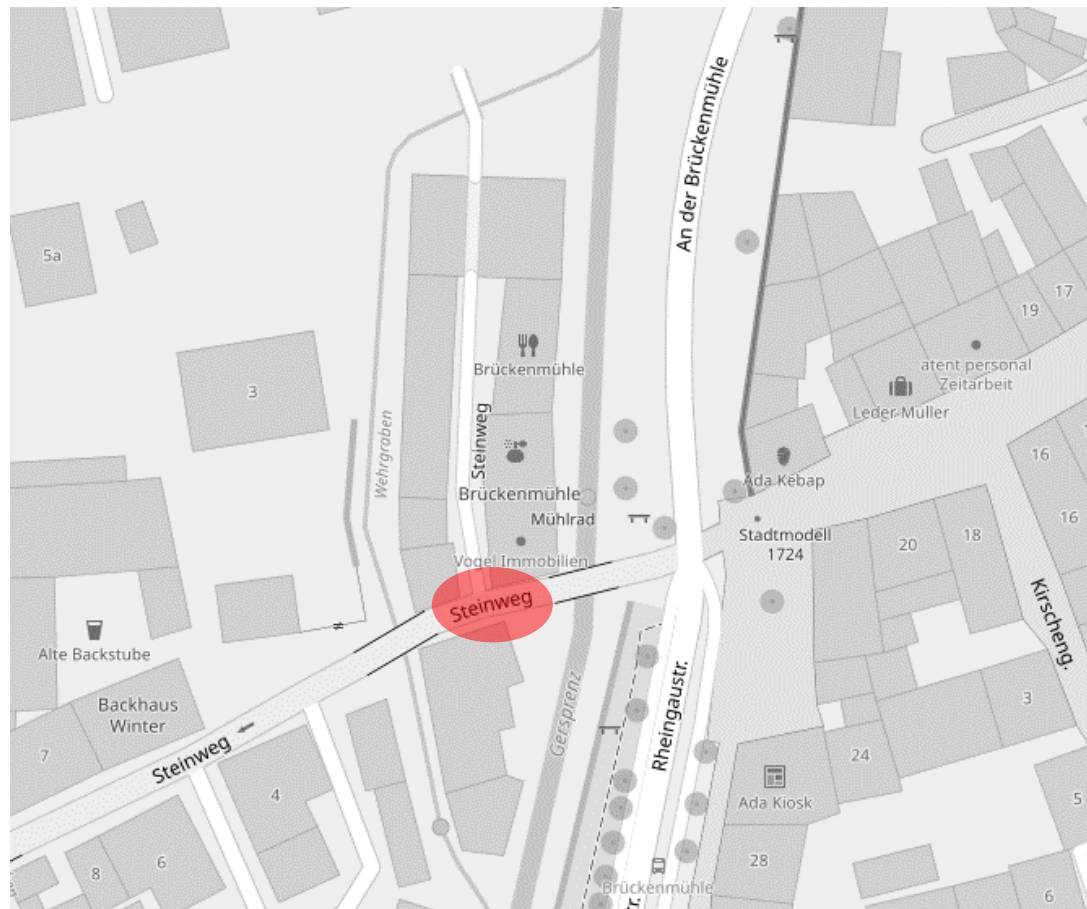
Johann-Sebastian-Bach-Straße



Pater-Delp-Straße



Brücke an der Brückenmühle



Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED



?

Und was interessiert Sie noch...